

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

ANFRAGE

4-0846/11-KT

für die öffentliche Sitzung

Kreistag

14.02.2011

Einreicher: Danny Eichelbaum

Betr.: Angfahre des Abg. Danny Eichelbaum, CDU-Kreistagsfraktion TF, zu Winterdienstspflichten

Sachverhalt:

Aufgrund einer Klage eines Bürgers aus Mahlow hat das Verwaltungsgericht Potsdam am 9. Dezember 2010 entschieden, dass der Winterdienst nur auf die Anlieger von erschlossenen Grundstücken für Gehwege übertragen werden darf. Soweit Gehwege nicht vorhanden sind, gilt ein Grundstückstreifen von 1,5 m entlang der Grundstücksgrenze nur dann als Gehweg, wenn er in einer Fußgängerzone oder in einem verkehrsberuhigten Bereich liegt. (10 K 1885/06)

Viele Gemeinden im Landkreis Teltow-Fläming haben dem Urteil entgegenstehende Straßenreinigungssatzungen.

Ich frage die Kreisverwaltung:

- 1.) Teilt die Kreisverwaltung die Rechtsauffassung des Verwaltungsgerichtes Potsdam?
- 2.) Sieht die Untere Kommunalaufsicht Handlungsbedarf zur Änderung der gemeindlichen Satzungen?
- 3.) Befürwortet die Kreisverwaltung eine Änderung des § 49 a BbgStrG?
- 4.) Wie viele Unfälle gab es im Dezember 2010 und im Januar 2011 im Landkreis Teltow-Fläming, wie viele Personen wurden dabei getötet bzw. verletzt?
- 5.) Gab es im Kreisgebiet nicht geräumte Straßen, die den Einsatz von Rettungsfahrzeugen übermäßig behinderten, wenn ja, in welchen Gemeinden?
- 6.) Wie hoch waren die Aufwendungen des Landkreises im Jahr 2010 für den Räum- und Streudienst auf den Kreisstraßen, den Radwegen und der Fläming-Skate, sind nicht geplante Mehraufwendungen entstanden, wenn ja, in welcher Höhe?
- 7.) Reichen die Streusalz-Vorräte des Kreises bis zum Ende des Winters aus oder muss neues Streusalz angefordert werden, wenn ja, in welcher Menge?

gez. Danny Eichelbaum
Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion

Luckenwalde, den 12.01.2011